

Stimmungsbarometer Kleinunternehmen

Einschätzungen und Perspektiven von Geschäfts- und Gewerbekunden sowie kleineren mittelständischen Unternehmen in Deutschland



Das Stimmungsbarometer fokussiert die Zielgruppe der Kleinunternehmen, welche, gemessen an der Anzahl, den Großteil der deutschen Unternehmenslandschaft ausmacht

Studienkonzept

Stimmungsbarometer Kleinunternehmen

Gemeinsame Studie von VR Smart Finanz und CFIN – Research Center for Financial Services der Steinbeis-Hochschule Berlin

- Strukturierte Befragung von 163 Kleinunternehmen in Deutschland (in der Größenklasse bis 5 Mio. Euro Jahresumsatz)
- Erhebungszeitraum: 14. bis 25. September 2023
- Fokussierung auf Geschäftskunden, Gewerbekunden sowie den kleineren Mittelstand
- Durchschnittlicher Jahresumsatz: ca. 360.000 Euro
- Durchschnittliche Mitarbeiterzahl der befragten Unternehmen: 5
- **Ziel: Untersuchung einer wirtschaftlich und gesellschaftlich hochrelevanten Zielgruppe der deutschen Unternehmenslandschaft**





1

Kleinunternehmen zeigen sich robust und anpassungsfähig: Trotz schwierigen wirtschaftlichen Umfelds ist die **Stimmungslage** weiterhin überwiegend **positiv**, jedoch zeigt sich eine **stärkere Spreizung** bei der **Einwertung**.

2

Liquiditätsengpässe weiter auf **hohem Niveau**: Es besteht im Vergleich zur Vorkrisenzeit nach wie vor ein **erheblicher Liquiditätsbedarf** bei Kleinunternehmen.

3

Die Zukunftsaussichten der Kleinunternehmen sind überwiegend **optimistisch**. Im Umfeld hoher Kosten und unsicherer wirtschaftlicher Rahmenbedingungen haben sich die **Erwartungen** jedoch etwas **eingetrübt**.

4

Steigende Kosten (vor allem für Energie), **wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen** sowie **Personalmangel** sind die größten **Sorgen- und Unsicherheitsfaktoren** für Kleinunternehmen.

5

Die Investitionsneigung ist zwar nach wie vor **hoch**, **Unternehmen** haben aber im Zuge vergangener Krisen **Investitionen ausgesetzt oder verschoben**. Daraus ergeben sich **Potentiale für Nachholinvestitionen**.

6

Das Thema **Nachhaltigkeit gewinnt** für Kleinunternehmen zunehmend **an Relevanz**. **Über 40% planen** in den kommenden 12 Monaten entsprechende **Investitionen**, ein großer Teil will hierfür **Fremdkapital aufnehmen**.

1

Geschäfts- und Auftragslage

2

Unternehmerische Herausforderungen

3

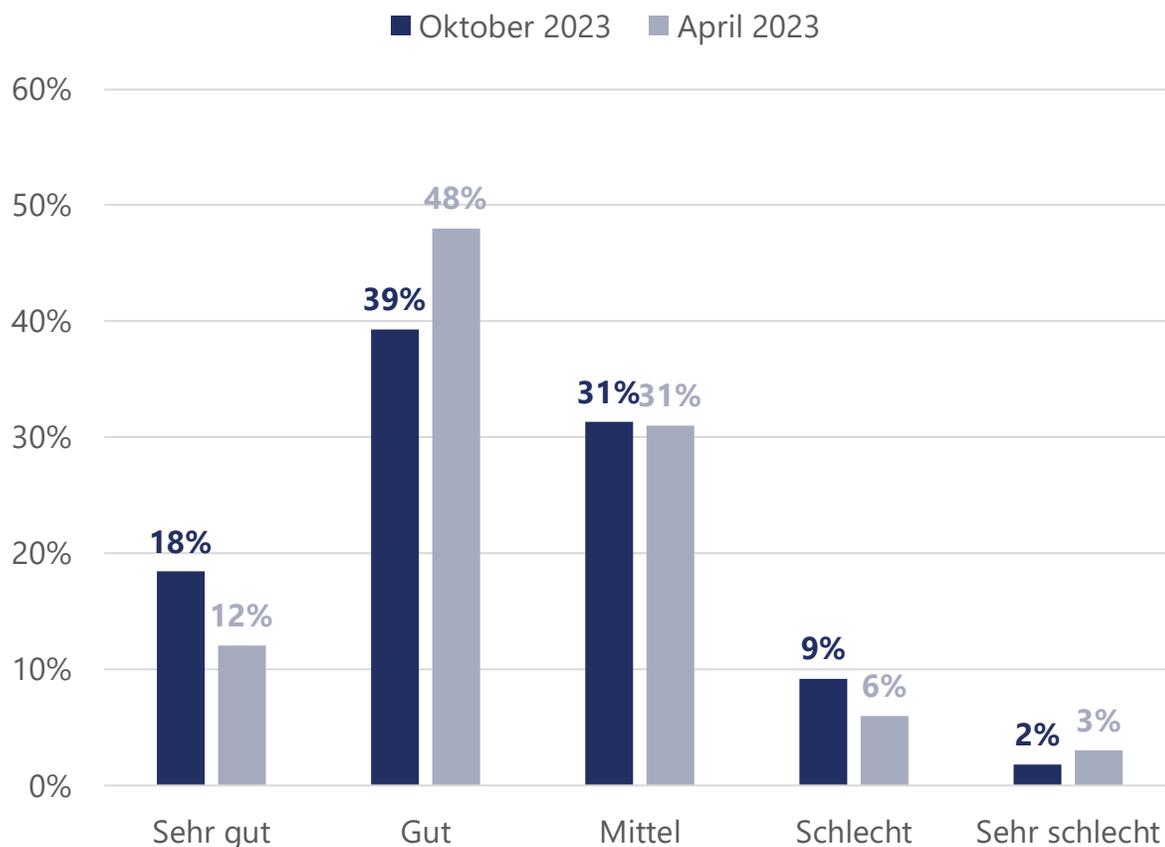
Blick in die Zukunft & Investitionsplanung

4

Nachhaltigkeit in Kleinunternehmen

Kleinunternehmen schätzen ihre wirtschaftliche Situation weiterhin überwiegend positiv ein, nur etwa jeder zehnte Betrieb als (sehr) schlecht

Einschätzung aktueller wirtschaftlicher Situation



— Key Learnings —

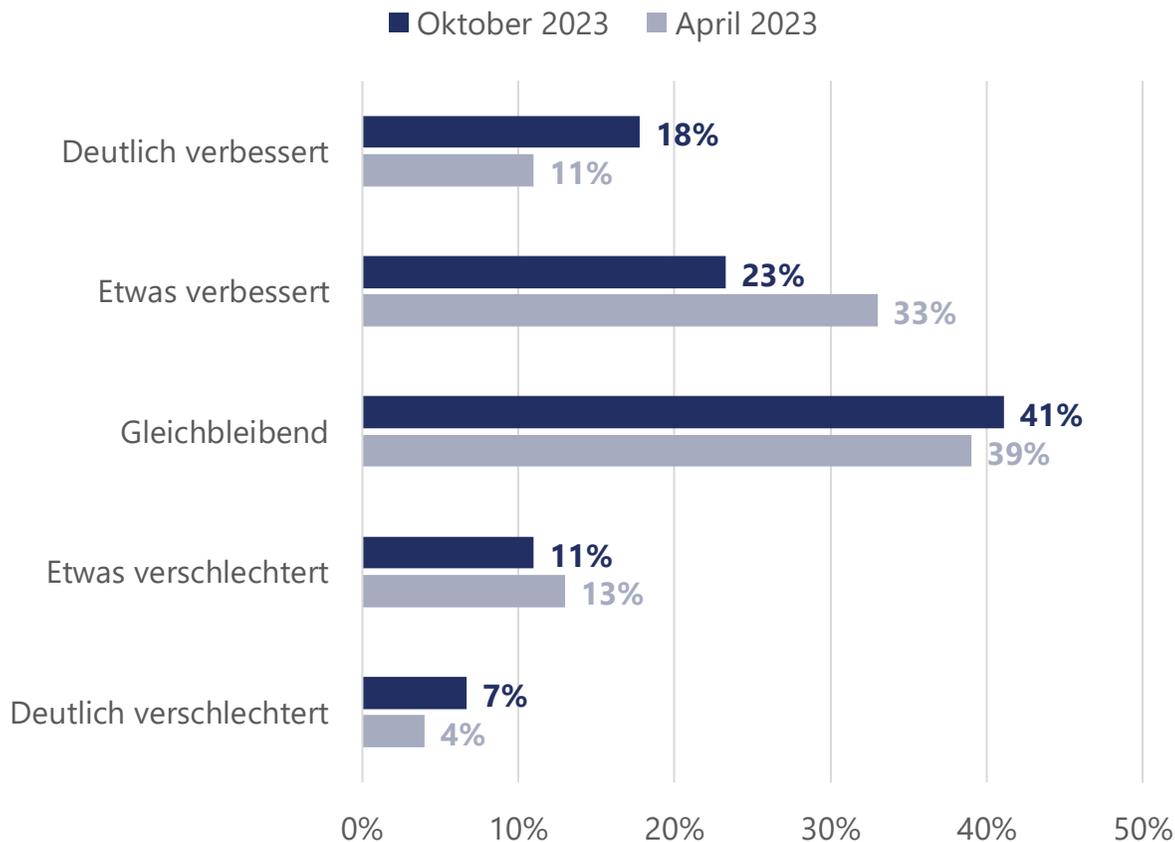
- Im Vergleich zum Erhebungszeitraum April 2023 ist das Stimmungsbild weitgehend unverändert
- Mit 57% bewertet ein Großteil der Befragten die aktuelle wirtschaftliche Situation als gut oder sehr gut
- Stärkere Spreizung: Leichte Zunahme von Firmen, die ihre wirtschaftliche Situation als „sehr gut“ oder „schlecht“ einstufen

Einschätzung der eigenen wirtschaftlichen Situation im Jahresverlauf beständig positiv

Frage: Wie bewerten Sie die derzeitige wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens?

Die Auftragslage bei Kleinunternehmen zeigt sich ähnlich positiv wie im Frühjahr, bei einer stärkeren Spreizung in den Extremen

Entwicklung der Auftragslage in den letzten 12 Monaten



— Key Learnings —

- Bei jeweils 41% hat sich die Auftragslage verbessert oder ist gleichgeblieben
- 18% berichten über eine Verschlechterung ihrer Auftragslage. Dieser Wert hat sich zum Frühjahr leicht erhöht
- Auch hier ist eine stärkere Spreizung zu beobachten: Der Anteil mit deutlichen Veränderungen hat sich jeweils erhöht

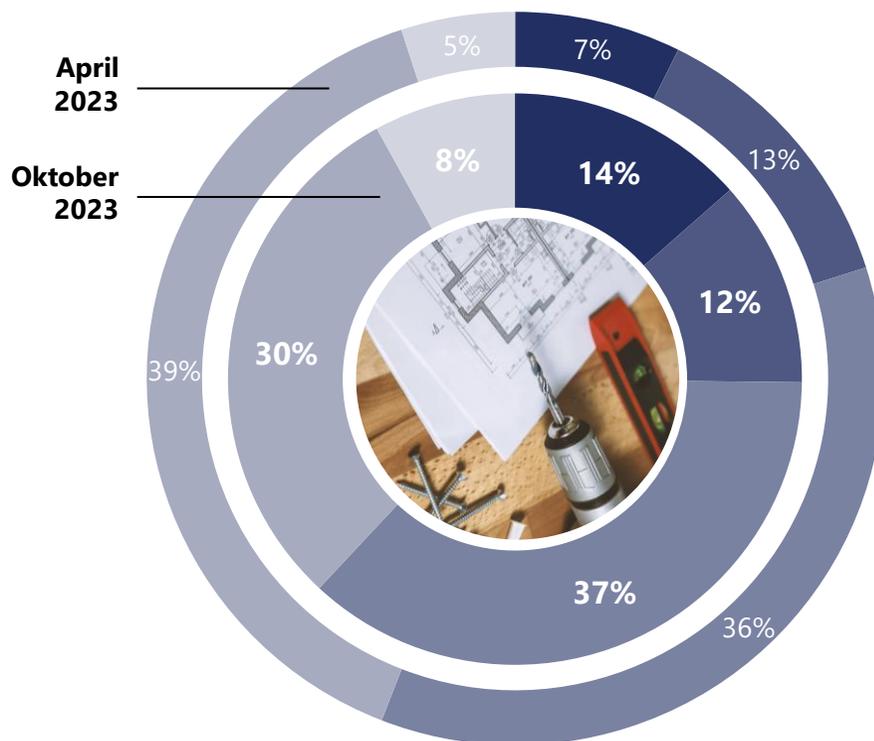
Die nach wie vor tendenziell positive Auftragslage zeigt, dass die Zielgruppe grundsätzlich robust aufgestellt ist

Frage: Wie hat sich Ihre Auftragslage in der vergangenen 12 Monaten entwickelt?

Im Vergleich zum Vorhalbjahr berichten etwas mehr Kleinunternehmen von einer positiven Gewinnentwicklung

Gewinnentwicklung in den letzten 12 Monaten

■ Verbesserung > 10%
 ■ Verbesserung < 10%
 ■ Gleichbleibend
■ Verschlechterung < 10%
 ■ Verschlechterung > 10%



— Key Learnings —

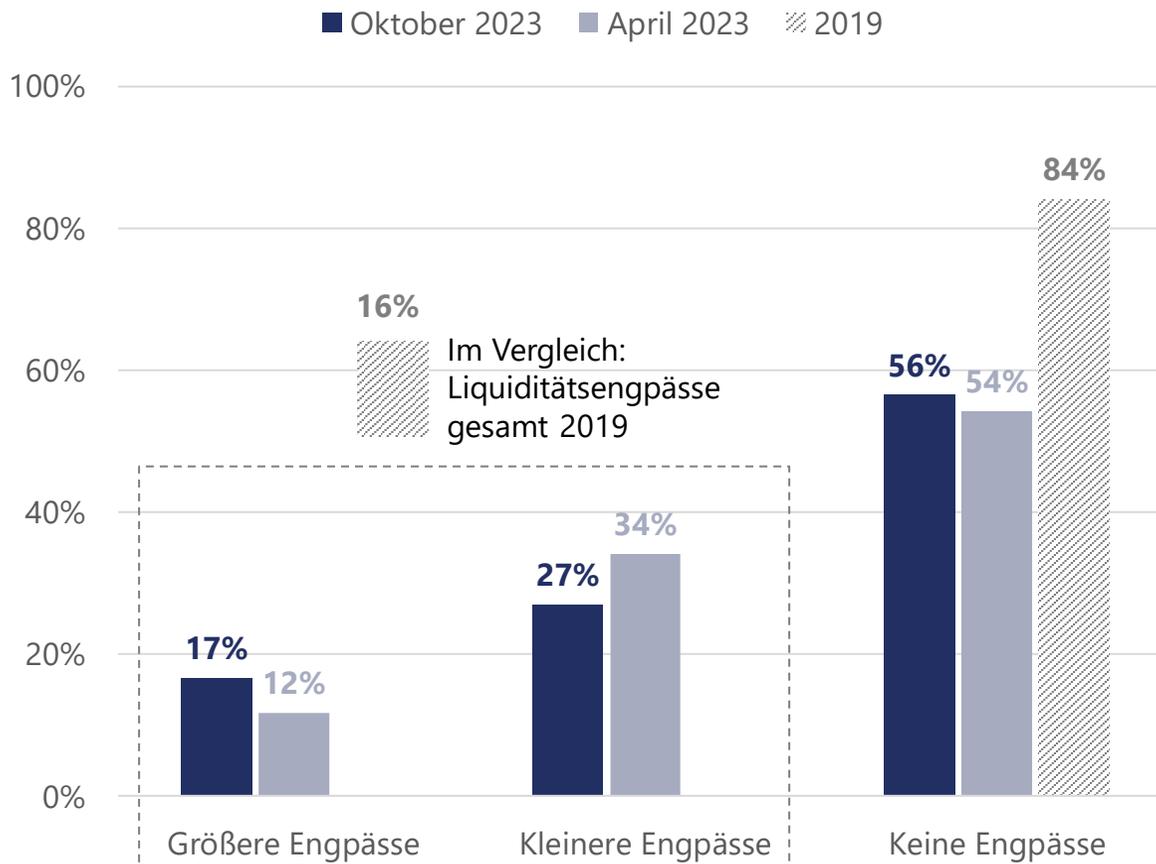
- Nach wie vor mehr Unternehmen (38%) mit Rückgang des Gewinns als mit Verbesserung, jedoch mit positiver Tendenz im Vergleich zum Frühjahr
- Auch hier Tendenz zu extremeren Ausprägungen

Die Gewinnsituation hat sich im Mittel etwas verbessert, aber auch hier ist eine tendenziell stärkere Spreizung festzustellen

Frage: Wie hat sich der Gewinn Ihres Unternehmens in den vergangenen 12 Monaten entwickelt?

Nahezu die Hälfte der Kleinunternehmen mit Liquiditätsengpässen, gravierendere Fälle haben im Zeitverlauf zugenommen

Liquiditätsengpässe in den vergangenen 12 Monaten



— Key Learnings —

- Fast jedes zweite Unternehmen (44%) von Liquiditätsengpässen betroffen, damit knapp drei Mal so häufig wie in der Vorkrisenzeit 2019
- Der Anteil an Unternehmen mit Liquiditätsengpässen ist zum Frühjahr nahezu unverändert hoch
- Zuletzt deutliche Zunahme größerer Engpässe

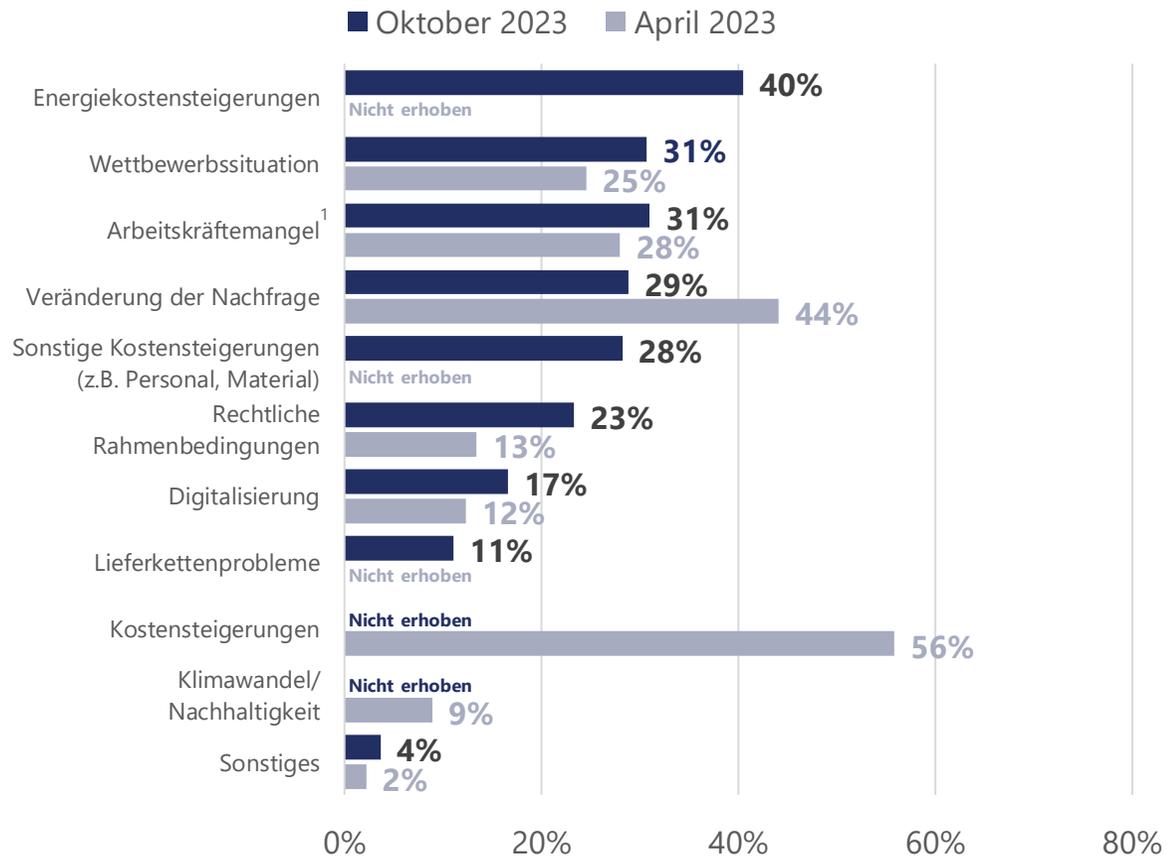
Anteil der Firmen mit Liquiditätsengpässen nach wie vor hoch

Frage: Kam es bei Ihrem Unternehmen in den vergangenen 12 Monaten zu Liquiditätsengpässen?; Anmerkung: 2019 wurde nicht unterschieden in größere und kleinere Engpässe, fehlende Prozente = „keine Angabe“

- 1 Geschäfts- und Auftragslage
- 2 Unternehmerische Herausforderungen**
- 3 Blick in die Zukunft & Investitionsplanung
- 4 Nachhaltigkeit in Kleinunternehmen

Kostensteigerungen zählen für 53% der Kleinunternehmen zu den größten Herausforderungen in den kommenden zwölf Monaten

Herausforderungen in den kommenden 12 Monaten



— Key Learnings —

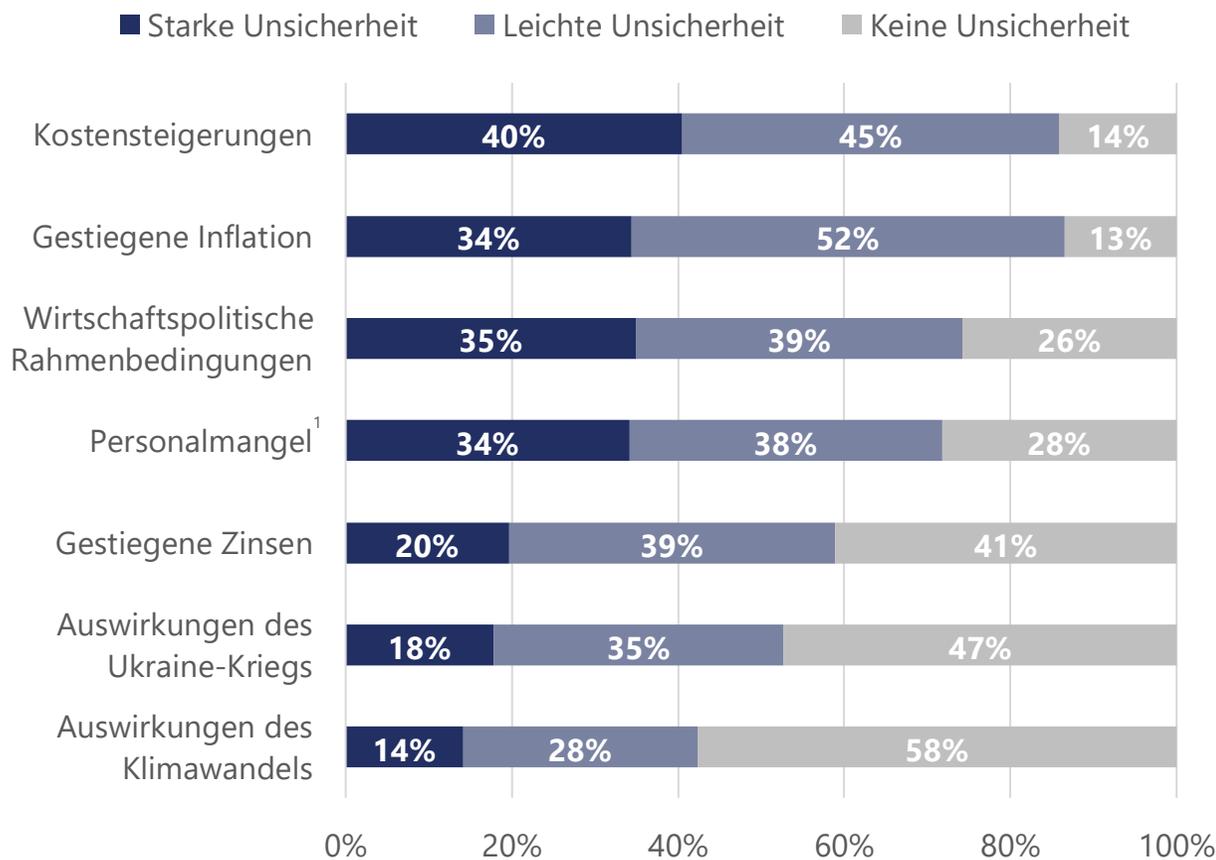
- Größte Herausforderung sind Energiekostensteigerungen, deutlich vor der Erhöhung sonstiger Kostenkomponenten
- Veränderung der Nachfrage nach wie vor relevant, im Vergleich zum Vorhalbjahr jedoch rückläufig
- Für 31% der Kleinunternehmen mit Mitarbeiterstamm zählt Arbeitskräftemangel zu den größten Herausforderungen

Energiekostensteigerungen, Wettbewerbssituation und Arbeitskräftemangel sind größte Herausforderungen der kommenden 12 Monate

Frage: Was sind die größten Herausforderungen für Ihr Unternehmen in den kommenden 12 Monaten?; 1) Anmerkung: Hier nur Kleinunternehmen mit Mitarbeiteranzahl > 1 berücksichtigt

85% der Kleinunternehmen sind von Kostensteigerungen verunsichert, daneben sorgt die hohe Inflation für starke Unsicherheit

Unsicherheitsfaktoren



— Key Learnings —

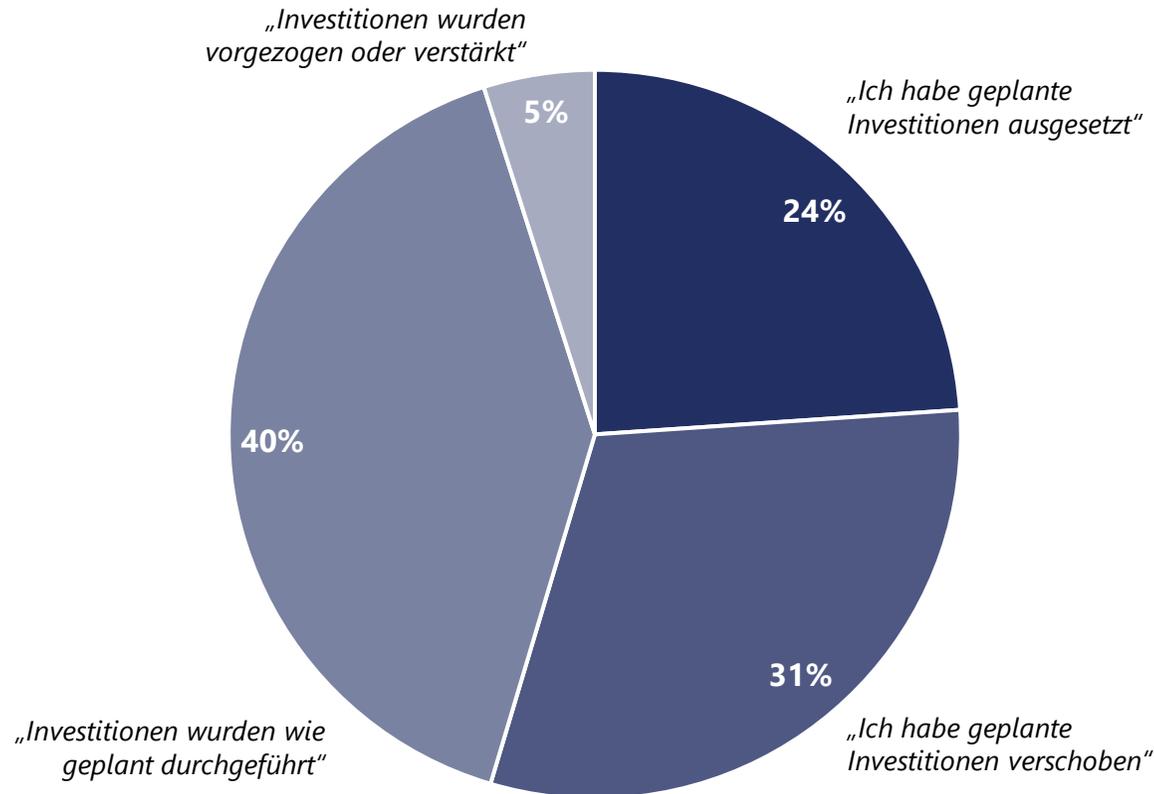
- Kostensteigerungen sowie die angezogene Inflation sorgen für die größte Unsicherheit bei Kleinunternehmen
- Weniger kritisch werden Auswirkungen des Klimawandels gesehen
- 72% der Kleinunternehmen mit Mitarbeiterstamm sehen Personalmangel als Unsicherheitsfaktor an

Kostensteigerungen, wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Personalmangel als größte Unsicherheitsfaktoren für Kleinunternehmen

Frage: Wodurch empfinden Sie derzeit eine Unsicherheit in Bezug auf die wirtschaftliche Zukunft Ihres Unternehmens?; 1) Anmerkung: Hier nur Kleinunternehmen mit Mitarbeiteranzahl >1 berücksichtigt

Die Investitionsneigung ist trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen nach wie vor hoch

Auswirkung der Herausforderungen auf Investitionen



— Key Learnings —

- 55% der Kleinunternehmen haben geplante Investitionen ausgesetzt oder verschoben, es zeigen sich Potentiale für Nachholinvestitionen
- 40% führten Investitionen trotz schwieriger Rahmenbedingungen wie geplant durch
- Nur 5% haben Investitionen vorgezogen oder verstärkt

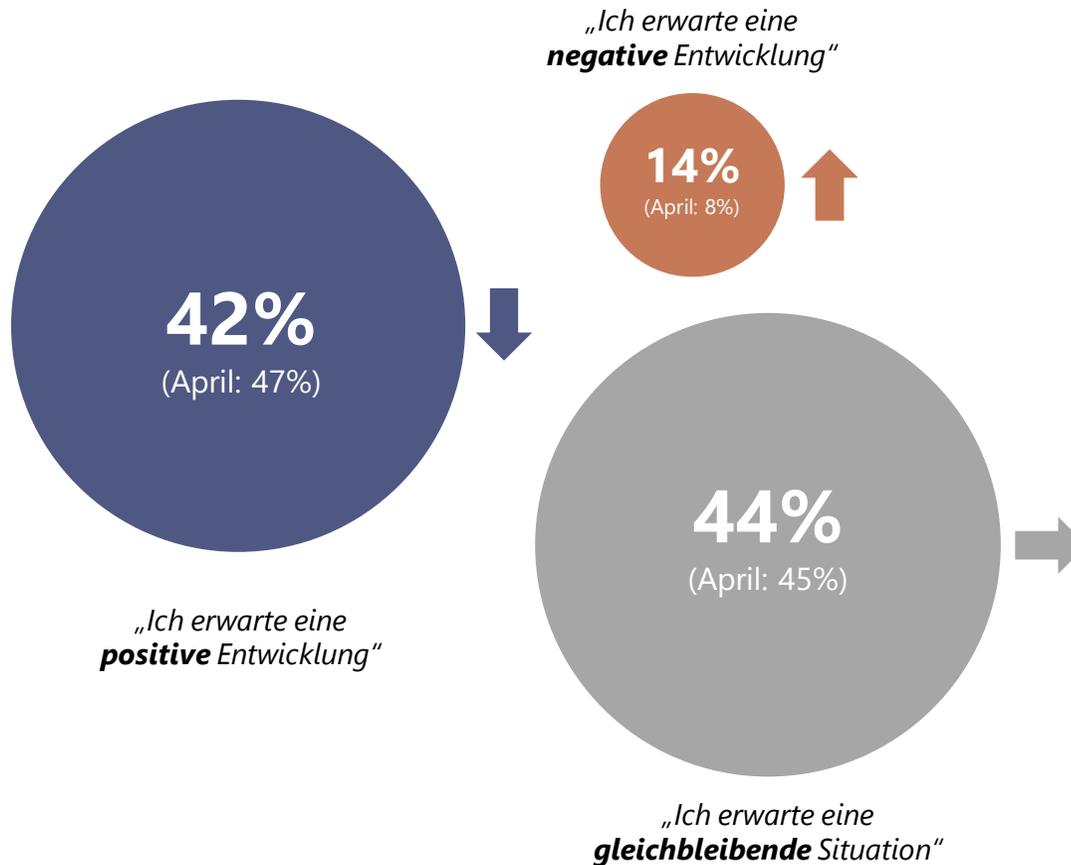
Jedes zweite Unternehmen übt Investitionszurückhaltung

Frage: Wie haben sich die Herausforderungen der letzten Jahre auf Ihre Investitionen ausgewirkt?

1	Geschäfts- und Auftragslage
2	Unternehmerische Herausforderungen
3	Blick in die Zukunft & Investitionsplanung
4	Nachhaltigkeit in Kleinunternehmen

Die Zukunftsaussichten der Kleinunternehmen sind überwiegend optimistisch, die Erwartungen haben sich aber etwas eingetrübt

Wirtschaftliche Situation in kommenden 12 Monaten



— Key Learnings —

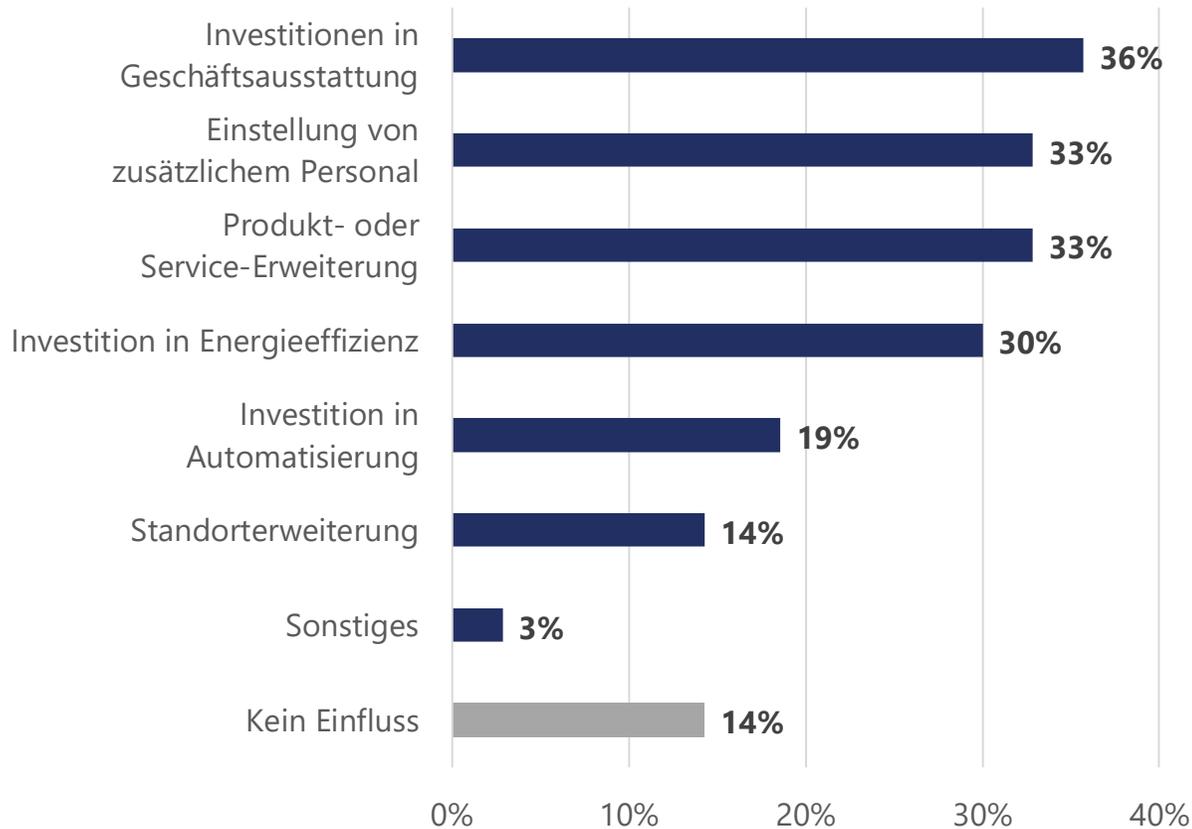
- Über 40% blicken positiv in die nahe Zukunft
- Der Anteil pessimistischer Einschätzungen hat sich mit 14% jedoch nahezu verdoppelt
- Annähernd unveränderter Anteil „gleichbleibend“ bei 44%

Der Großteil ist optimistisch, aber die pessimistischen Einschätzungen sind leicht gestiegen

Frage: Was vermuten Sie: Wie wird sich die wirtschaftliche Situation Ihres Unternehmens in den kommenden 12 Monaten entwickeln?

Kleinunternehmen, welche zukünftig eine positive wirtschaftliche Entwicklung des eigenen Betriebs erwarten, investieren größtenteils

Auswirkungen einer erwarteten positiven Entwicklung



— Key Learnings —

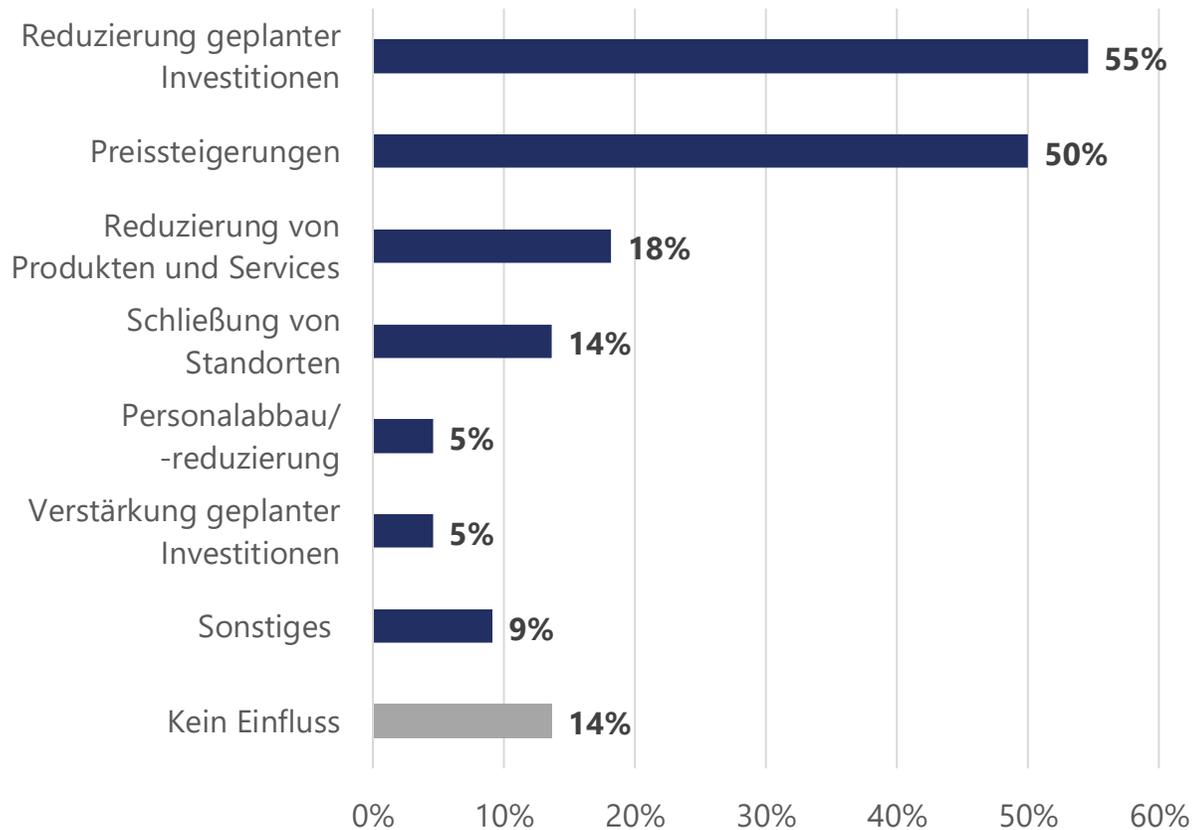
- Kleinunternehmen, die eine positive Entwicklung erwarten, investieren häufig in Geschäftsausstattung oder zusätzliches Personal
- Investitionen in Energieeffizienz sind ebenfalls relevant
- Nur kleiner Anteil bleibt trotz positivem Ausblick tatenlos

Sehr großer Anteil Firmen investiert aufgrund positiver Einschätzung über Zukunft

Frage [Wenn positive Entwicklung erwartet]: Sie erwarten eine positive Entwicklung. Wie beeinflusst dies Ihr Handeln als Unternehmen?

14% der befragten Firmen blicken derzeit negativ in die Zukunft, eine Reduzierung geplanter Investitionen ist hier eine häufige Konsequenz

Auswirkungen einer erwarteten negativen Entwicklung



— Key Learnings —

- 55% der Firmen mit negativen Aussichten reduzieren geplante Investitionen
- Die Hälfte führt Preiserhöhungen durch, um gegenzusteuern
- Reduzierung vorhandener Ressourcen lediglich in Einzelfällen

Hauptsächlich Reduzierung von Investitionen und Preiserhöhungen als Antwort auf negative Zukunftsaussichten

Frage [Wenn negative Entwicklung erwartet]: Sie erwarten eine negative Entwicklung. Wie beeinflusst dies Ihr Handeln als Unternehmen?

- 1 Geschäfts- und Auftragslage
- 2 Unternehmerische Herausforderungen
- 3 Blick in die Zukunft & Investitionsplanung
- 4 Nachhaltigkeit in Kleinunternehmen**

Zwei Drittel der Kleinunternehmen beschreiben einen Zusammenhang zwischen nachhaltiger Aufstellung und dem Erfolg des eigenen Unternehmens

Nachhaltigkeit und Unternehmenserfolg

■ Stimme vollkommen zu ■ Stimme teilweise zu ■ Stimme eher nicht zu ■ Stimme nicht zu



— Key Learnings —

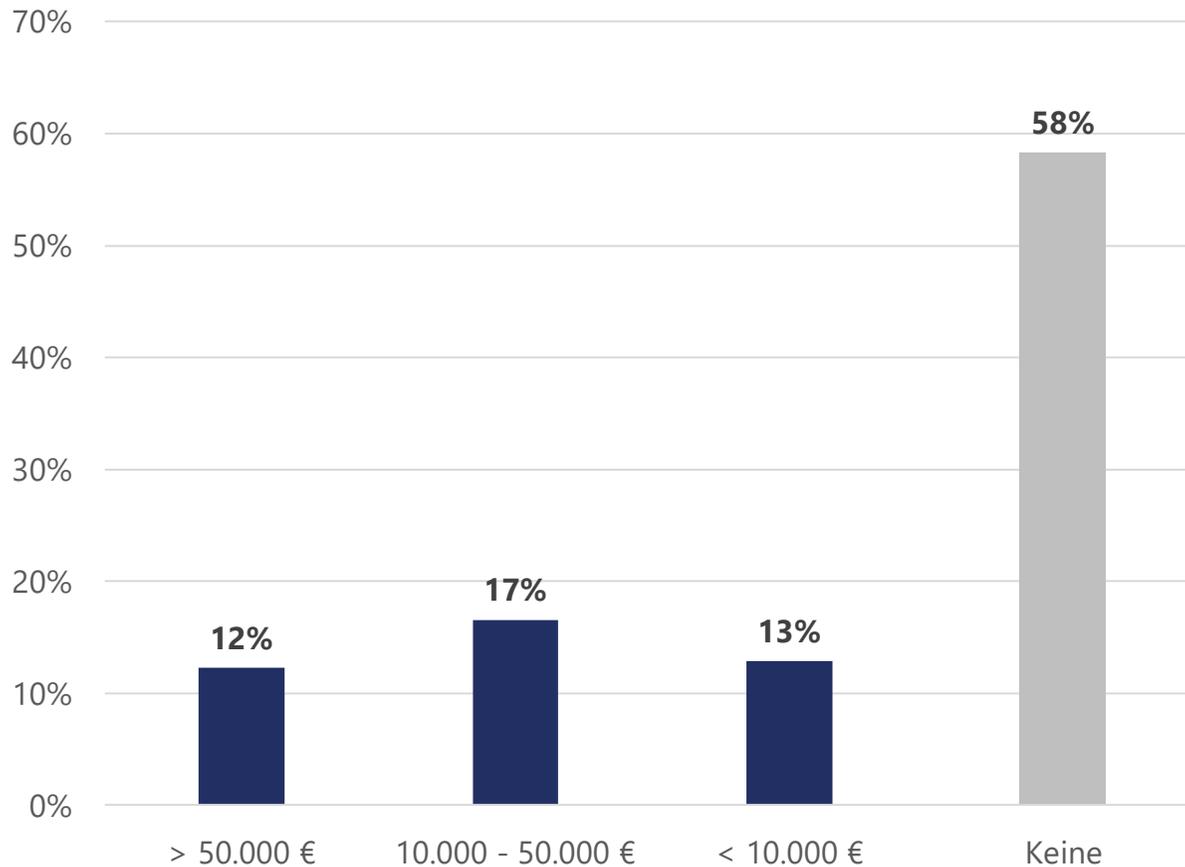
- Etwa zwei Drittel der Kleinunternehmen sehen einen positiven Zusammenhang zwischen einer nachhaltigen Positionierung und Unternehmenserfolg
- Nur 16% stimmen der These nicht zu

Kleinunternehmen sehen Chancen durch nachhaltige Aufstellung

Frage: Wie stehen Sie zur folgenden These: „Wenn ich mein Unternehmen nachhaltig aufstelle und optimiere, wird dies langfristig positive Auswirkungen auf den Unternehmenserfolg haben“?

42% der Kleinunternehmen wollen noch im kommenden Jahr Nachhaltigkeitsinvestitionen durchführen

Geplante Investitionen in Nachhaltigkeit



— Key Learnings —

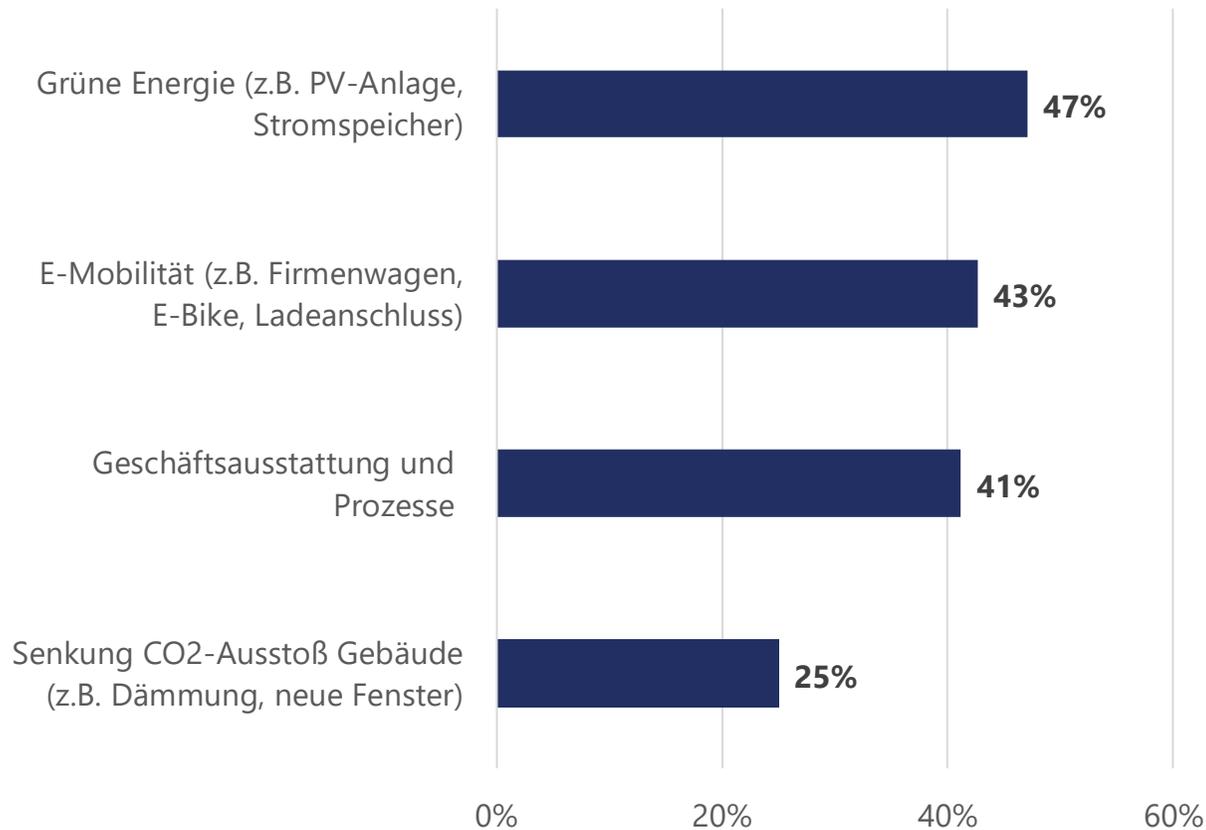
- Gut 40% der Kleinunternehmen wollen in den kommenden zwölf Monaten in Nachhaltigkeit investieren
- Unterschiede bei den geplanten Investitionssummen
- 12% planen mehr als 50.000 Euro zu investieren, 13% weniger als 10.000 Euro

Sowohl kleinere als auch größere Nachhaltigkeitsinvestitionen geplant

Frage: Planen Sie in den kommenden 12 Monaten nennenswerte Investitionen in Themen rund um Nachhaltigkeit (z.B. Energiequellen, E-Mobility, Gebäudesanierung)?

Ein Großteil der Kleinunternehmen mit nachhaltigen Investitionsabsichten will Optimierungen außerhalb des Immobilienbereichs

Geplante Investitionsbereiche



— Key Learnings —

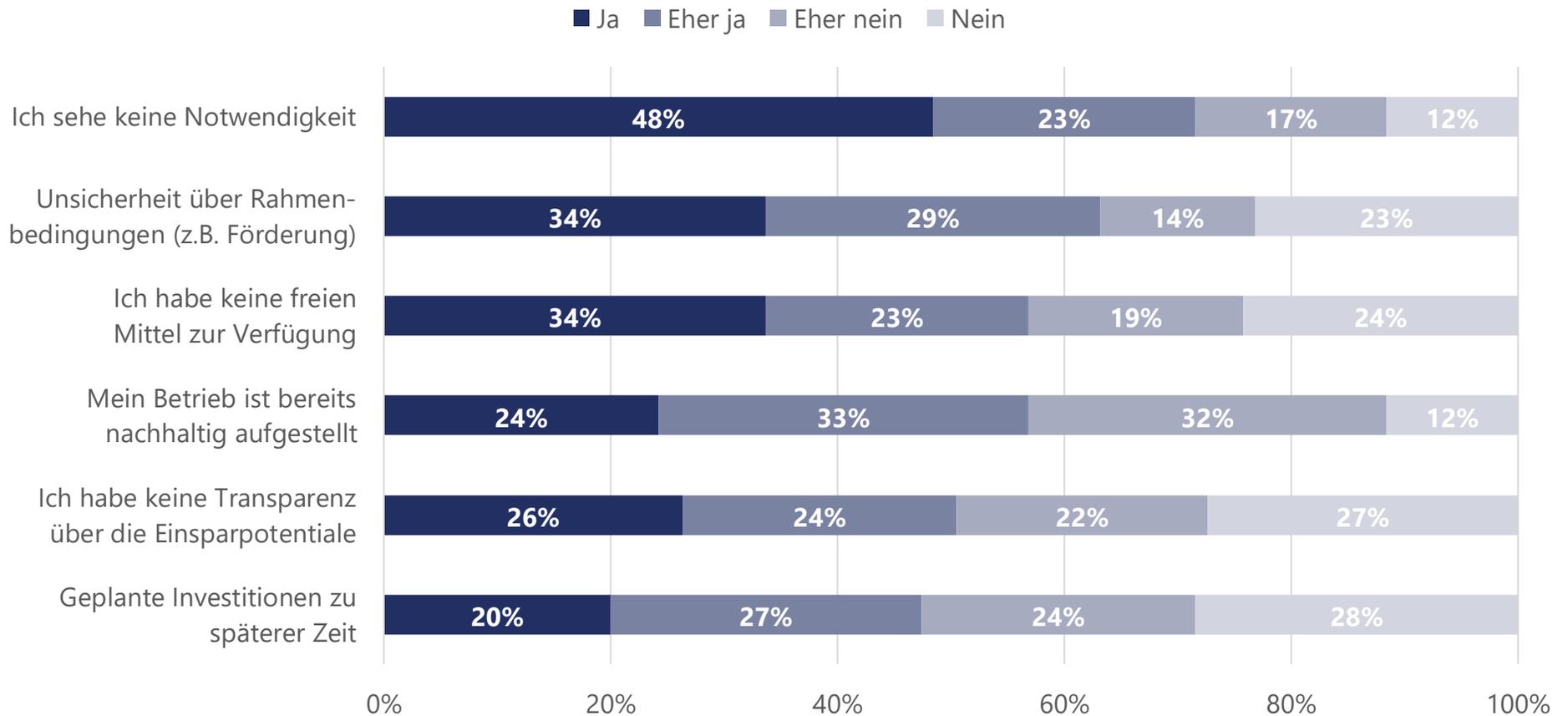
- Firmen mit Investitionsabsicht wollen vor allem in grüne Energie investieren
- Die nachhaltige Optimierung von Geschäftsausstattung und Prozessen kommt für 41% infrage
- Optimierung des Gebäudes plant nur ein Viertel der Kleinunternehmen

Kleinunternehmen planen Investitionen auf vielfältigen Handlungsfeldern

Frage: [Bei geplanter Nachhaltigkeitsinvestition]: In welchen Nachhaltigkeitsbereichen wollen Sie investieren?

Ein hoher Anteil entscheidet sich aufgrund unklarer Rahmenbedingungen gegen Nachhaltigkeitsinvestitionen

Gründe gegen Nachhaltigkeitsinvestitionen



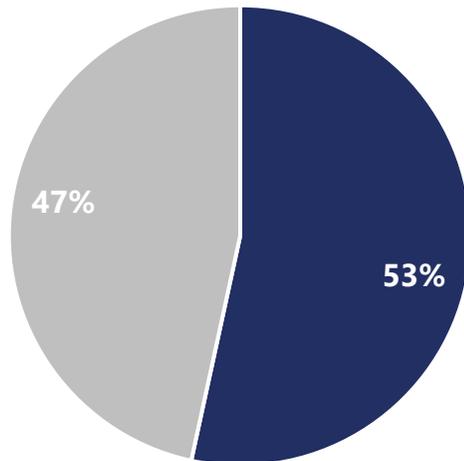
Frage: [Wenn keine Nachhaltigkeitsinvestitionen geplant]: Welche Gründe sprechen für Sie gegen eine Investition in Nachhaltigkeit?

Investitionen im Nachhaltigkeitsbereich sind häufig komplex, mehr als die Hälfte der Kleinunternehmen benötigt in diesem Punkt fachliche Beratung

Beratungsbedarf bei Nachhaltigkeitsinvestitionen

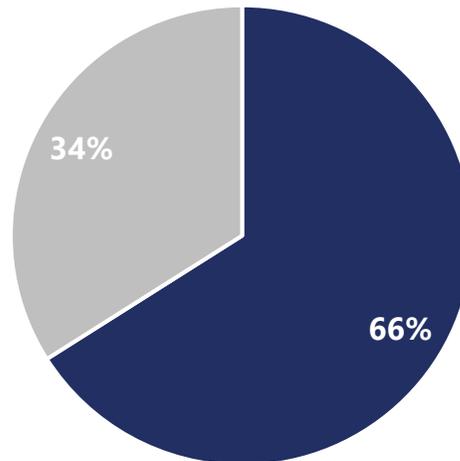
- Alle Firmen -

■ Ja ■ Nein



- Firmen mit Investitionsabsicht -

■ Ja ■ Nein



— Key Learnings —

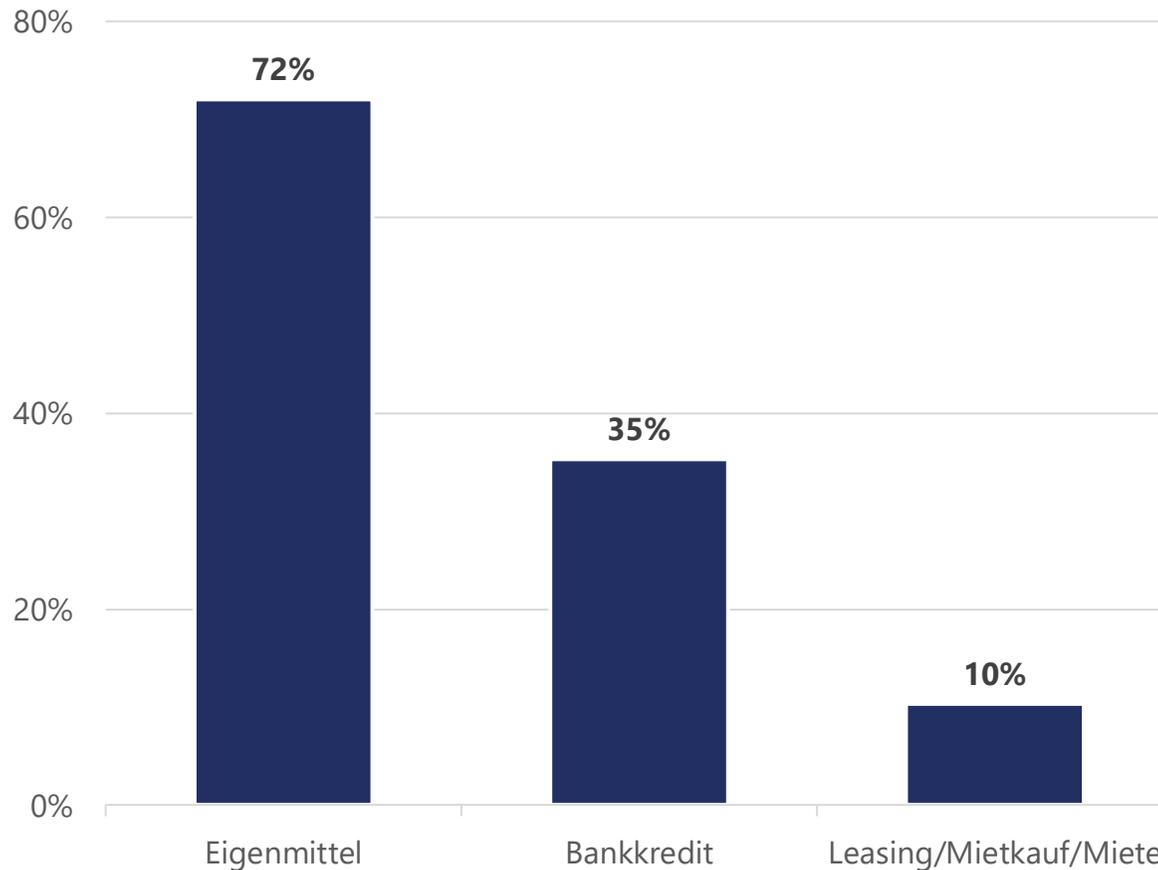
- Mehr als die Hälfte der Kleinunternehmen zeigt Beratungsbedarf bei Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit
- Insgesamt 53% der Befragten sprechen sich hierfür aus
- Beratungsbedarf bei Firmen mit Investitionsabsichten im ESG-Bereich höher

Unabhängig von der konkreten Investitionsabsicht zeigt sich hoher Beratungsbedarf bei Investitionen im Nachhaltigkeitsbereich

Frage: Bei möglichen Investitionen in Nachhaltigkeit (z.B. Energiequellen, E-Mobility, Gebäudesanierung): Würden Sie hierzu fachliche Beratung benötigen?

41% der Kleinunternehmen würden Fremdkapital zur Finanzierung von Nachhaltigkeitsinvestitionen aufnehmen

Finanzierungsmittel bei Nachhaltigkeitsinvestitionen



— Key Learnings —

- 72% der Kleinunternehmen würden Nachhaltigkeitsinvestitionen (auch) über Eigenmittel realisieren
- Mehr als ein Drittel würde auf einen Bankkredit zurückgreifen, Leasing/Mietkauf/Miete kommt für jede zehnte Firma in Frage

**Vier von zehn
Kleinunternehmen wollen über
Fremdkapital finanzieren**

Frage: [Bei geplanter Nachhaltigkeitsinvestition]: Wie planen Sie die Finanzierung der Nachhaltigkeitsinvestitionen?

Kostenreduktion und Klimaschutz sind für Kleinunternehmen vorrangige Motive für Nachhaltigkeitsinvestitionen

Grund für Nachhaltigkeitsinvestitionen

„Nachhaltigkeitsinvestitionen sind für mich ...

44%

... ein wichtiger Beitrag zur Verringerung des Klimawandels“

40%

... ein Mittel zum Zweck der Kostenreduktion“

10%

... Marketing, um bei meinen Kunden zu punkten“

6%

... attraktiv aufgrund von Förderungen“

— Key Learnings —

- 44% der Kleinunternehmen wollen durch Nachhaltigkeitsinvestitionen einen Beitrag zur Verringerung des Klimawandels leisten
- Nahezu ebenso viele sehen ein Mittel zum Zweck der Kostenreduktion
- Nur für 6% sind Nachhaltigkeitsinvestitionen aufgrund von Förderangeboten attraktiv

Aktiver Beitrag zum Klimaschutz als wichtigster Investitionsgrund

Frage: [Bei geplanter Nachhaltigkeitsinvestition]: Nachhaltigkeitsinvestitionen sind für mich hauptsächlich...?



Ansprechpartner



Steve Müller

Strategie & Gremien

VR Smart Finanz

steve.mueller@vr-smart-finanz.de



Dr. Thomas Jürgenschellert

CFIN – Research Center for Financial
Services an der Steinbeis-Hochschule

thomasjuergenschellert@c-fin.de